

Montigny, 7. 8. 51

Liebe Eelen, Liebe Krista!

Für eure Karte n. Brief von Kunti danke ich Euch sehr. Ich habe mich so gefreut, gleich am Montag so viel von Euch zu hören.

Heute waren wir mit dem Wagen (Austin-Stationswagen) mit Zy's in Fontainebleau. Mitjann n. ich haben viele Besorgungen gemacht. Zum Schluss wurden wir noch von einem Bekannten, Inhaberin eines netten Cafés zu Törtchen, Eis-Melba u. kleinem Gebäck eingeladen. Es war formidabel. Im Schluss waren wir nicht. Dort werde ich einmal alleine hingehen, weil Mitjann es schon so oft gesehen hat.

Am Sonntag waren wir mit dem Wagen in Nemours ( $\frac{1}{2}$  Std. u. Montigny entfernt). Dort haben wir auf dem Boulevard quelques choses getrunken.

Heute haben wir z. Mittagessen haricots verts gemacht n. gekochte Kartoffel. Es war ein excellentes Essen. -

Die ganzen Einkäufe, hier herum mache ich, n. es macht mir sehr viel Spaß.

Am Montag haben wir am Haus die Beete ge säubert u. auf dem Friedhof das Grab von Marc neu bepflanzt.

Das Wetter ist sehr wechselnd. So bald die Sonne nicht da ist, ist es kalt. Meistens habe ich Pull-over n. Rock oder Hose an.

8 Hospens stehen wir verschieden bald auf.  
Vor dem Frühstück hole ich das frische Brot  
z.B. eine ficelle ou eine bagette. Das schmeckt  
natürlich fantastisch. Die Milch hole ich auch  
früher vor dem Frühstück. Mirjam hat ge-  
sagt, man könne sie mabgekocht gut trin-  
ken, da sie pasteurisiert ist.

Abends essen wir meistens weiche Eier, die  
wie ganz frisch gelegt von den Bekannten  
von Stockers bekommen, die eine Geflügel-  
farm hier haben.

Da Mirjam keinen Carnembel mag, esse ich  
ganz allein von einem ziemlich grossen Laible.  
Es ist wirklich so zum Wurstbrot mit oder  
ohne Butter.

Nimm mir viel Ihr sehr viele Einzel-  
heiten von mir in die liebigen Trm.

Ich möchte mit vielen herz-  
lichen Grüßen u. Küssen  
schließen, Eric F.

Mirjam lässt Euch  
Alle herzlich grüssen.